



Ambulante Dienste e.V.

Konzept „Lebens(t)raum“

(Intensiv Unterstütztes Wohnen für Menschen mit hohem
Assistenz- und Pflegebedarf)



© DHG-Tagung
23./24.10.09, Heidelberg



Unser Ziel:

- Menschen mit Behinderungen, mit einem hohen Assistenz- und Pflegebedarf ein selbstbestimmtes und eigenständiges Leben außerhalb von Sondereinrichtungen ermöglichen,
- Bevormundung und Benachteiligungen entgegen wirken,
- Die Wahrnehmung ihrer Rechte unterstützen.

Ambulante Dienste e.V.



Wo wir stehen:

- In Münster gibt es einen leichten Rückgang der stationären Plätze für Menschen mit Behinderungen und einen Anstieg der ambulanten Angebote zu verzeichnen.
- Verschiedene Träger bieten ambulante Wohn- und Unterstützungsmöglichkeiten für Menschen mit geistigen Behinderungen, psychischen Erkrankungen und Suchterkrankungen an;
- Ambulante Angebote für Menschen mit einem hohen Unterstützungsbedarf fehlen, die Betroffenen leben in stationären Einrichtungen oder im Elternhaus und bislang kaum in selbst gewählten Wohnumfeldern.

Ambulante Dienste e.V.



„Man kann nicht nur ein bisschen deinstitutionalisieren!“ Dörner

- Da das Konzept der Ambulantisierung ausschließlich auf die selbständigsten BewohnerInnen abzielt, besteht die Gefahr, dass in den stationären Heimen der Behindertenhilfe eine „**Konzentration des Unerträglichen**“ zurückgelassen wird. „**Alle oder Keiner**“, heißt es für Dörner und auch für uns!
- Mit unserem Projekt wollen wir mit den Menschen neue Perspektiven entwickeln.
 - Durch fachliche Beratung, unter Einbeziehung z.B. auch der Angehörigen können Wohnmodelle entwickelt, vorgestellt, ausprobiert werden.

Ambulante Dienste e.V.



Personenkreis:

- Weitere Personengruppe: ***BewohnerInnen in stationären Einrichtungen***
- Für sie war bisher, aufgrund von Angebotsmangel, ein Umzug in eine frei gewählte Wohnform nicht möglich
- Es sind die Personen, die qua Definition „nur stationär versorgt werden können.“
- Also „**volljährige Menschen mit einer wesentlichen Behinderung im Sinne des §53 SGB XII, deren individueller Hilfebedarf als stationärer Hilfebedarf einzuschätzen ist bzw. im Hilfeplanverfahren des LWL als stationärer Hilfebedarf eingeschätzt wird.**“ (Zitat: aus den Zielvereinbarungen zum Intensiv Betreuten Wohnen vom LWL)

Ambulante Dienste e.V.



Unser Angebot:

Ein auf “Betreutes Wohnen“ reduziertes Hilfekonzept wird dem Bedarf des Personenkreises des Projektes „Lebens(t)raum“ nicht gerecht. Er ist auf umfassende Hilfen zur Verselbständigung, Pflege, Unterstützung im Haushalt und zur Begleitung außer Haus angewiesen.

Ambulante Dienste e.V.



Unser Angebot:

Beratung und Hilfeplanung:

- **Parteiliche** Beratung der Betroffenen („peer counseling“ Betroffene beraten Betroffene), Angehörigen und gesetzlichen BetreuerInnen
- „Vorbereitungsphase“ – Der Umzug in die eigene Wohnung wird vorbereitet:
- Formalitäten erledigen (z.B. Hilfeplanung, Sozialhilfeantrag, Aufstellung von Finanzierungsplänen, Regelungen bzgl. Geldeinteilung etc.)
- Ermöglichung eines evtl. Probewohnens in verschiedensten Konstellationen
- Zusammenarbeit mit MitarbeiterInnen der Einrichtungen sind wünschenswert und notwendig.

Ambulante Dienste e.V.



Unser Angebot:

Wohnungssuche:

- Gemeinsame Wohnungssuche und Unterstützung bei der Organisation des Umzugs
- Auf einen sozialen Wohn- und Lebenszusammenhang hinwirken, der den persönliche Bedürfnissen gerecht wird
- Es werden selbständige Mietverträge abgeschlossen.

Ambulante Dienste e.V.



Unser Angebot:

Assistenz und Pflege:

- Andere Anbieter oder über den Ambulante Dienste e.V. möglich;
- Das Angebot der „Persönlichen Assistenz“ steht allen erwachsenen Menschen zur Verfügung, die auf Hilfen bei alltäglichen Verrichtungen angewiesen sind;
- Unabhängig vom Grad der Behinderung werden Hilfen im Zeitumfang bis zu 24 Std. täglich erbracht.

Ambulante Dienste e.V.



Unser Angebot:

Das Leben in der Wohnung und im Umfeld gestalten:

- Unterstützende Angebote und Begleitung durch den Alltag wie z.B.:
- Aufbau von Nachbarschaftskontakten;
- Begleitung bei Besuchen von Vereinen o.ä.;
- Kennenlernen von Einkaufsmöglichkeiten, Kneipen oder Frisör etc.;
- Wenn es erforderlich ist, wird ein umfassendes Mobilitätstraining durchgeführt.

Ambulante Dienste e.V.



Unser Angebot:

Krisenmanagement:

- Menschen geraten immer wieder in Krisen: Krankheiten, Enttäuschungen und andere Zwischenfälle machen das Leben schwer
- *Wir bieten in Krisensituationen ergänzende Hilfen*
- **Vertrag:**
Hilfe- und Pflegevertrag mit den KundInnen:
Art und Umfang der Hilfe, Beschwerdeinstanz, Kündigungsbedingungen, Dokumentationspflichten, Fortschreibung und Veränderung der Hilfen.

Ambulante Dienste e.V.



MitarbeiterInnen:

Art und Maß an Unterstützung und somit auch Anzahl und Professionalisierung der MitarbeiterInnen ist jeweils individuell mit den KundInnen festzulegen.

Im Rahmen des Konzeptes „Lebens(t)raum“ arbeiten sowohl fachlich nicht qualifizierte und fachlich qualifizierte persönliche Assistentinnen, pädagogische und pflegerische Fachkräfte:

Ambulante Dienste e.V.



MitarbeiterInnen:

AssistentInnen können auch nicht fachlich qualifizierte Kräfte sein, die im Dialog mit den KundInnen alltägliche, sich wiederholende Tätigkeiten ausüben.

Fachkräfte z.B. auch HeilerziehungspflegerInnen etc. arbeiten, im alltäglichen Kontakt mit den KundInnen, um eine kontinuierliche qualifizierte Unterstützung in allen Bereichen des Lebens zu sichern.

„Regiekraft“ ist die Fachkraft, welche die „Teams“ organisiert, beratend tätig ist und den KundInnen pädagogische Unterstützung anbietet.

Alle arbeiten im Team zusammen.

Ambulante Dienste e.V.



Finanzierung:

- Einordnung in das bereits vorhandene System des „Ambulant Betreuten Wohnens“ und der „Individuellen Schwerbehindertenbetreuung“.
- Assistenzstunden, Pflegestunden und psychosoziale Begleitung werden in unterschiedlicher Intensität erforderlich sein und individuell festgestellt werden.
- Pflegeversicherung, Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe bieten den rechtlichen Rahmen.

Ambulante Dienste e.V.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ambulante Dienste e.V.